

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
OB	S0231/05	01.09.2005
zum/zur		
A0117/05		
Bezeichnung		
Strategische Visionen für die Entwicklung der Stadt		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.09.2005	
Verwaltungsausschuss	21.10.2005	
Stadtrat	03.11.2005	

Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebrachte Antrag A 0117/05 zielte darauf ab, im Rahmen einer aktuellen Debatte des Stadtrates die aktuelle politisch begründete Schwerpunktsetzung des Oberbürgermeisters und seine strategische Herangehensweise für die Entwicklung der Landeshauptstadt zu erörtern. Der zu dem Antrag des Weiteren vorliegende Änderungsantrag der Fraktionen FDP und CDU erweitert das Anliegen dahingehend, den Zukunftsdialog langfristiger bis auf das Jahr 2030 angelegt zu führen und thematisch orientierte Arbeitsgruppen zu bilden. In diese Arbeitsgruppen sollen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport und auch Mitarbeiter Verwaltung eingebunden werden.

Aus Sicht des Oberbürgermeisters ist eine aktuelle Debatte im Stadtrat zu den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgeworfenen Themenpalette sinnvoll, da neben aktuellen Sachstandsinformationen insbesondere die kommunalen Handlungsmöglichkeiten und Aktionsfelder beleuchtet und diskutiert werden können.

Bezüglich des Änderungsantrages der Fraktionen FDP und CDU gibt es Bedenken des Oberbürgermeisters im Hinblick auf den Aufbau von Doppelstrukturen.

Im Bereich der Stadtortentwicklung sind im Rahmen des Projektes „Neue Handlungsstrategien für den Wirtschaftsstandort“ eine Lenkungsgruppe mit 10 wichtigen Magdeburger Unternehmen und allen Fraktionen des Stadtrates sowie Vertretern der Wirtschaftskammern gebildet worden. Zur direkten Projektsteuerung gibt es einen Steuerkreis unter Leitung des OB mit Magdeburger Unternehmen, der GWM, Vertretern der Universität und des Fraunhofer Institutes.

Für das Standortmarketing gibt es beim Verein Pro M einen Beirat unter Leitung des Oberbürgermeisters unter Teilnahme der MMKT, der Hochschulen, der Fraktionen des Stadtrates und wichtigen Medienvertretern sowie der Wirtschaftskammern.

In dem regelmäßig unter Federführung des Kulturbeigeordneten stattfindenden Gesprächskreis Universität-Hochschule-Stadt spielen Zukunftsfragen in unterschiedlichen Zusammenhängen eine Rolle. So wurde in der Vergangenheit die Sicherung des Hochschulstandortes ebenso thematisiert wie beispielsweise Fragen der Ansiedlung wissenschaftlichen Nachwuchses und die Gewinnung ausländischer Studierender.

Aus Sicht des Oberbürgermeisters bieten die neben den Ausschüssen des Stadtrates gebildeten Arbeitsgruppen eine ausreichende Arbeitsplattform. Dem Stadtrat wird daher seitens des Oberbürgermeisters empfohlen, den Antrag A 0117/05 in seiner Ursprungsfassung zu beschließen.

Dr. Trümper